



Fortbildung 2026

für ErzieherInnen, pädagogische Fachkräfte
sowie Kindertagespflegepersonen



Volkshochschule Nordsachsen

Yvonne Mühlbach

Dr.-Külz-Ring 9

04838 Eilenburg

yvonne.muehlbach@vhs-nordsachsen.de

03421-7587212

Landratsamt Nordsachsen / Fachberatung für Kindertagesbetreuung

Maria Kühnemund

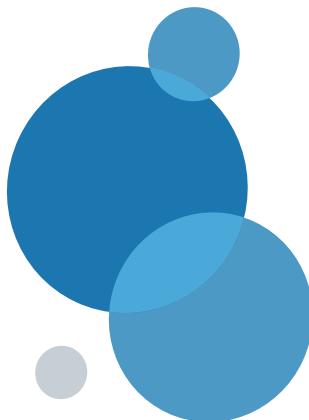
Annika Negro

Jana Seifert

Christina Troch

Das Fortbildungsheft ist in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen und dem Jugendamt Nordsachsen / Fachberatung für Kindertagesbetreuung entstanden.

Das gesamte Angebot finden Sie auch unter www.vhs-nordsachsen.de.



Liebe pädagogische Fachkräfte,
liebe Kindertagespflegepersonen,

„Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“
- Nelson Mandela -

Mit diesem Zitat möchten wir Sie auch im Jahr 2026 ermutigen, Ihren wertvollen Beitrag in der pädagogischen Arbeit stetig weiterzuentwickeln. Ihre tägliche Arbeit ist geprägt von Engagement, Empathie und dem Wunsch, den Kindern eine sichere und förderliche Umgebung zu bieten. Dabei sind Sie nicht nur Bezugspersonen, sondern auch Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter auf einer spannenden Lernreise.

Da die Kinderzahlen derzeit rückläufig sind, wird es für Kitas immer wichtiger, sich verstärkt in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, sind gezielte Fortbildungen für das Personal, um die Qualität der Betreuung und die Sichtbarkeit der Einrichtung zu sichern bzw. noch zu verbessern. Durch Fortbildungen können Mitarbeitende ihre Kompetenzen erweitern und die Kitas noch attraktiver für Eltern und Familien machen. So tragen sie dazu bei, die Bedeutung der Einrichtung in der Gemeinschaft zu stärken und auch in Zeiten sinkender Kinderzahlen weiterhin eine wichtige Rolle zu spielen.

Auch in diesem Jahr haben wir ein abwechslungsreiches und inspirierendes Fortbildungsprogramm entwickelt, das wir in enger Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen für Sie zusammengestellt haben. Es umfasst praxisnahe Workshops, aktuelle und zukunftsweisende Themen sowie vielseitige Schulungsangebote, die individuell auf Ihren Bedarf abgestimmt sind.

Für Fragen, Anregungen oder individuelle Wünsche steht Ihnen das Team der Fachberatung für Kindertagesbetreuung im Jugendamt sowie die Volkshochschule Nordsachsen gern zur Seite. Wir hoffen, dass Sie mit diesem Programm Ihre pädagogischen Fähigkeiten weiter ausbauen und neue Inspirationen für Ihren Alltag gewinnen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Erfolg und vor allem spannende Lernmomente im Jahr 2026!

Mandy Renner (Amtsleiterin Jugendamt Nordsachsen)
Norbert Morch (Leiter der Volkshochschule Nordsachsen)



GESAMTÜBERSICHT

Datum	Titel	Seite
Ifd.	Gitarre spielen (ohne Noten)	6
2026/27	Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ-2003) inkl. ICF-CY (Bedarfsabfrage)	6
20.01.2026	"Mit links oder rechts?" Genetische Veranlagung von Links- und Rechts-händern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit (online)	6
04.03.2026	Potenzialentfaltung bei Kindern – wie Lernen aus neurobiologischer Sicht gelingt (nach Prof. Dr. Gerald Hüther)	7
10.03.2026	"Das macht Kind mit links ..." - Die Händigkeit Ihrer Schützlinge (online)	7
25.03.2026	Sich abgrenzen und mit Herz dabei	7
27.03.2026	Kleben, malen, basteln - Kreatives Gestalten mit unter 3jährigen	8
17.04.2026	Staunen, Lernen, Begeistern: Zaubertricks für den pädagogischen Alltag	8
21.04.2026	Fit unter 3: B(indung) kommt vor E(rziehung)!	8
22.04.2026	Zappelphilipp und Traumgesell	9
05.05.2026	Reaktionsmöglichkeiten bei verhaltensauffälligen Kindern in Kita und Hort - ein Praxisseminar	9
02.06.2026	Umgang mit schwierigen Kollegen und/ oder Kolleginnen	9
10.06.2026	Kinderyoga (Grundkurs)	10
10.06.2026	Mit Bewegung die kindliche Entwicklung fördern. Einführung in die Evolutionspädagogik® (Theorie UND Praxis)	10
18.06.2026	Gibt's doch gar nicht? Doch! - Sexualisierte Gewalt in der Kita	11
04.09.2026	Entwicklung und Unterstützung der Emotionsregulation bei Kindern	11
08.09.2026	Kinder trauern anders. Begleitung von Kindern, die Verlusterfahrungen gemacht haben	11
22.09.2026	KLARtext statt HERUMgerede – Schwierige Gespräche	12
07.10.2026	„Nö, mach ich nicht!“ Wenn Kinder uns ihren Widerstand signalisieren	12
28.10.2026	Hort-Gewaltprävention – Methoden und Hintergründe	12
03.11.2026	Bullying bei Kindern und Jugendlichen: Gemeinsam gegen Mobbing vorgehen	13
05.11.2026	Märchen inszenieren in Kita und Hort	13
13.11.2026	Kreative Ideen für Kita und Hort - Gestalten mit Recyclingmaterialien	13
23.11.2026	Haltung gibt Halt?	14
25.11.2026	A(D)HS im Kita-Alltag. Mit fachlichem Input, konkreten Handlungsempfehlungen und Praxisnähe	14

Fortbildung

● Gitarre spielen (ohne Noten)

Auch 2026 finden in Torgau, Delitzsch, Taucha und Schkeuditz wieder Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene statt. Details standen mit Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah in der jeweiligen Geschäftsstelle.

OFTG21304

● Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ-2003) inkl. ICF-CY / Bedarfsabfrage

Die Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ) soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kindertageseinrichtungen, die Kinder zur Integration aufnehmen, Handlungskompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Erziehung, Bildung, Förderung, Pflege und Betreuung von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern vermitteln. Darüber hinaus soll sie MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe und der stationären Pflegeeinrichtungen, in denen volljährige Menschen mit Behinderungen gepflegt und betreut werden, Kompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Pflege und Betreuung vermitteln.

Die HPZ ist eine vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales empfohlene, berufsbegleitende Fortbildung. Sie umfasst 800 Stunden und gliedert sich in einen theoretischen Teil (400 UE) und einen praktischen Teil d.h. Praktikum (400 UE).

Die Fortbildung schließt mit einem Fachgespräch ab. Die Teilnehmenden erhalten abschließend ein Zertifikat.

Inhalte entsprechend den Empfehlungen des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Durchführung der heilpädagogischen Zusatzqualifizierung vom 28. August 2003 (SächsABl. S. 884)

Hinweis:

Diese Ausschreibung dient vorerst der reinen Bedarfsermittlung für eine Kursdurchführung in 2026/27, voraussichtlich am Standort Eilenburg. Bei entsprechender Nachfrage werden konkrete Planungen aufgenommen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Mühlbach (VHS).

OFEB10550

● „Mit links oder rechts?“ Genetische Veranlagung von Links- und Rechtshändern & gesundheitliche Folgen einer nicht gelebten Händigkeit (online)

Regina Kretschmer

Sie denken, dass die sogenannte Umschulung bei Kindern - vom genetischen Linkshänder zum Pseudo-Rechtshänder - in unserer heutigen Gesellschaft kein Thema mehr ist?! Im informativen Online-Vortrag erfahren Sie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der genetischen Möglichkeit von 50:50 Prozent ein Links- oder Rechtshänder zu sein. Welche bewährten körperlichen Zeiger weisen auf eine genetische Händigkeit ein Leben lang hin? Sie erfahren, welche gesundheitlichen Folgen sich aus einer nicht gelebten Händigkeit vom Kleinkind bis zum Erwachsenen ergeben können. In jedem Alter können Potentiale verloren gehen, wenn man sich seiner genetisch dominanten Hand nicht bewusst ist.

Dies ist ein Online-Webinar. Sie können sich während der Live-Übertragung von überall auf der Welt zuschalten. Einzige Voraussetzung: Eine schnelle Internetverbindung und Lautsprecher am PC. Der Web-Kurs findet live im Internet in einem geschützten virtuellen Seminarraum der vhs.cloud statt. Mit der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor Kursbeginn die benötigten Informationen zur Registrierung.

OFON10551 Di, 20.01., 18:15-19:45 Uhr

2 UE, 1 Termin, 18,00 EUR

VHS Nordsachsen, virtueller Klassenraum



© AdobeStock_570999439

● Potenzialentfaltung bei Kindern – wie Lernen aus neurobiologischer Sicht gelingt (nach Prof. Dr. Gerald Hüther)

Janine May

Basierend auf den Erkenntnissen von Prof. Dr. Gerald Hüther betrachten wir in dieser Weiterbildung, wie Kinder wirklich lernen: mit Begeisterung, in Beziehung und aus innerer Motivation. Es geht um Entwicklungsräume, Ermutigung und eine Pädagogik, die auf Stärken statt Defizite setzt. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, wie sie Lernfreude erhalten und Potenziale in der täglichen Praxis sichtbar machen können.

OFEB10500 Mi, 04.03., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 80,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

● „Das macht Kind mit links ...“ - Die Händigkeit Ihrer Schützlinge (online)

Regina Kretschmer

Händigkeit ist genetisch festgelegt - angeboren und kann nicht ohne gesundheitliche Folgen verändert werden! Linkshändige Kinder sind keine Exoten. Sie sind genau so wie rechtshändige Kinder. Sie brauchen gleiche Hilfestellungen, Entwicklungsmöglichkeiten und Chancengleichheit! Fragen Sie sich, wie schaffe ich es, dem linkshändigen Kind mit täglichen Gebrauchsgegenständen einen guten Start ins Leben zu geben, beim Spielen, Malen, Basteln, Essen? Stehen Sie der Linkshändigkeit eines Kindes unsicher oder manchmal sogar hilflos gegenüber? Die entsprechende Förderung linkshänder Kinder ist noch keine Selbstverständlichkeit und verlangt ErzieherInnen Können, Wissen und Taktgefühl ab. Fähigkeiten, welche auch heute kaum in der Ausbildung oder in den Bildungsplänen thematisiert werden.

Dieses Praxisseminar richtet sich v.a. an ErzieherInnen aber auch an Eltern und bietet hilfreiche Tipps für den Umgang mit linkshändigen Mädchen und Jungen in verschiedenen Lebensbereichen und Situationen, in denen auf die Händigkeit besonders geachtet werden sollte.

Dieses Onlineseminar wird in der Plattform vhs.cloud durchgeführt - die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Fachmaterial zum

Thema wird online zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

OFON10553 Di, 10.03., 18:15-19:45 Uhr

6 UE, 3 Termine, 54,00 EUR

VHS Nordsachsen, virtueller Klassenraum

● Sich abgrenzen und mit Herz dabei

Susanne Matto

Voll dabei und gleichzeitig auf sich selbst achten - geht das wirklich? „Nein“ sagen ist nicht immer einfach, jedoch erlernbar und ein wichtiger Aspekt der Selbstfürsorge. Denn mit Herz dabei sein kann ich langfristig nur dann, wenn ich mich abgrenzen kann.

„Weshalb ärgere ich mich am Sonntagmorgen über meine Kollegin? Weshalb geht mir klein Paul vor dem Schlafen durch den Kopf? Warum nehme ich zusätzliche Aufgaben an, ohne dies zu wollen? Weshalb höre ich Menschen viel zu lange zu, obwohl sie meine Grenzen verletzen. Weshalb fragen meine Kollegen und Freunde immer mich, obwohl ich doch so viel zu tun habe?“

Liebe Fachkräfte, hinter jedem zufriedenen Kind stehen zufriedene Bezugspersonen. Wenn Sie noch längerfristig mit Herz dabei sein wollen, ohne sich selbst dabei zu vergessen, ist dieses Seminar genau das Richtige für Sie. Denn hier werden Sie lernen, klar und freundlich Grenzen zu setzen.

Kernpunkte dieser Fortbildung sind eigene Verhaltensmuster zu erkennen, Selbstwahrnehmung, sich eigener Grenzen bewusst werden, ein Gefühl für Grenzüberschreitungen zu bekommen & angemessen zu agieren statt zu reagieren. Weiterhin werden darüber ins Gespräch kommen, weshalb uns das kleine Wort „NEIN“ oft so schwer fällt und wir werden gemeinsam erprobten Grenzen zu setzen, mit denen wir uns wohl fühlen und „Nein“ zu sagen. Das ist einfach, jedoch nicht immer leicht. ;-)

Sie erwarten ein spannendes Seminar mit fachlichem Austausch auf der Grundlage systemischer Haltung und abwechslungsreicher systemischer Methoden. Wir werden schmunzeln, fühlen, reden, staunen, reagieren, agieren, berührt sein und werden uns ein Stück näher kommen. Sich Abgrenzen und mit Herz dabei! Denn ein klares,

Fortbildung

freundliches „Nein“, ist ein „Ja“ zu uns selbst!

OFTG10550 Mi, 25.03., 09:00-15:30 Uhr

8 UE, 1 Termin, 72,00 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

● Kleben, malen, basteln - Kreatives Gestalten mit unter 3jährigen

Steffi Gassel

Im Mittelpunkt dieser praktischen Fortbildung steht das kreative Gestalten mit einfachen Mitteln für unter Dreijährige, das sich leicht in den Kita-Alltag integrieren lässt. Gerade Kinder unter 3 Jahren machen beim kreativen Tun wichtige Erfahrungen. Kleinkinder wollen mit allen Sinnen wahrnehmen, eigene Spuren hinterlassen und mit Spaß und Fantasie Materialien erforschen. Diese Fortbildung zielt darauf ab, die Freude am kreativen Schaffen zu wecken und die Fähigkeiten der Kinder zu stärken. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden, Materialien und Techniken kennen, die sowohl die kreative Ausdrucksfähigkeit der Kinder unterstützen als auch ihre sensomotorische Entwicklung fördern. Sie erhalten wertvolle Impulse, um die Neugier und Fantasie der kleinsten Kinder zu wecken - durch gezielte Übungen sowie Anregungen und leicht umsetzbare Ideen für die gestalterische Arbeit. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre pädagogischen Kompetenzen zu erweitern und Inspirationen für Ihre tägliche Arbeit zu sammeln. (Alle Materialien sind im Entgelt inkludiert.)

OFSK10550 Fr, 27.03., 09:30-13:30 Uhr

5 UE, 1 Termin, 45,00 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, neue VHS, Mehrzweckraum

● Staunen, Lernen, Begeistern: Zaubertricks für den päd. Alltag

Oliver Mehl

Haben Sie Lust, Ihren Alltag mit magischen Momenten zu bereichern? Möchten Sie Kinder auf spielerische Weise zum Staunen bringen, ihre Neugier wecken und gleichzeitig wertvolle pädagogische Impulse setzen? Dann ist die Fortbildung „Zaubertricks für den pädagogischen Alltag“ genau das Richtige für Sie!



© AdobeStock_185817614

In diesem spannenden Workshop lernen Sie einfache, aber wirkungsvolle Zaubertricks kennen, die Sie sofort in Ihrer Arbeit mit Kindern einsetzen können. Ob beim Morgenkreis, bei Elternabenden oder in der Freispielzeit - die Magie wird zum Werkzeug, um Kinder zu begeistern, ihre Konzentration zu fördern und ihre Kreativität zu entfalten.

Die gemeinsamen magischen Erlebnisse tragen dazu bei, Kommunikation und Vertrauen zu stärken, da sie eine positive Atmosphäre schaffen und die soziale Kompetenz fördern. Mit einfachen Mitteln können Sie den Kita-Alltag spielerisch gestalten und ihn in ein magisches Erlebnis verwandeln. Besonders wertvoll ist auch die Möglichkeit, mit herausfordernden Kindern anders zu agieren: Die Zaubertricks eröffnen einen neuen, spielerischen Zugang, der Vertrauen aufbaut, Frustration abbaut und positive Erfahrungen ermöglicht. So können Sie auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder herausforderndem Verhalten gezielt eingehen und ihnen auf kreative Weise begegnen.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, wie Zaubertricks Ihren pädagogischen Alltag bereichern können!

OFEB10501 Fr, 17.04., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 80,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

● Fit unter 3:

B(indung) kommt vor E(rziehung)!

Kirsten Fischer

Bindung ist die erste Entwicklungsaufgabe des Menschen und somit von grundlegender Bedeutung. Die Bindungsentwicklung ist eine der prä-

genden Erfahrungen in der frühen Kindheit. Seit den 80iger Jahren wurde auf diesem Gebiet intensiv gearbeitet und auch momentan ist die Bindungsforschung immer noch in Bewegung. Die Erkenntnisse aus der Bindungsforschung spielen im Alltag von Kindertagesstätten eine nicht zu unterschätzende Rolle und geben den Pädagog*innen Hilfen an die Hand, bestimmte Situationen einzuschätzen, methodische Umsetzungsvarianten zu erfahren und somit Ihre Arbeit zu verbessern.

OFEB10502 Di, 21.04., 09:00-14:00 Uhr
6.67 UE, 1 Termin, 60,00 EUR
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

● Zappelphilipp und Traumgesell

Annett Jundel

Sie sind so verschieden und doch so gleich. Während der eine ständig in Bewegung sein muss und unruhig auf seinem Stuhl hin und her rutscht, sitzt der andere ganz still, beobachtet den Käfer an der Wand, die Blätter draußen an den Bäumen oder ist in den eigenen Gedanken versunken. Es fehlt Beiden nicht nur an der nötigen Konzentration, zum Beispiel beim Lernen in der Schule, auch sonst ist ihnen vieles gemeinsam.

Wir schauen uns die ersten drei Entwicklungsstufen des Modells der Evolutionspädagogik® etwas genauer an: erfahren, wie Bewegung nicht nur die Gehirnentwicklung unterstützt, sondern auch eingesetzt werden kann, um Kindern mit Konzentrationsschwierigkeiten zu helfen.

Ein Praxisseminar für Erzieher und Eltern, die gern mit dem neu erfahrenen Wissen Kinder mit Konzentrations- und Verhaltensschwierigkeiten genauso unterstützen wie diejenigen, die sich nicht zu trauen scheinen; die, die ihre Fingernägel immer wieder abknabbern oder diejenigen, die es einfach nicht schaffen, dass die Hose trocken bleibt. Hilfe kann hier oft sehr simpel sein und trotzdem große Wirkung zeigen.

Bitte bequeme Kleidung für Bewegungen auf dem Boden mitbringen!

OFTG10555 Mi, 22.04., 18:00-21:00 Uhr
4 UE, 1 Termin, 36,00 EUR
Torgau, Puschkinstr. 3, VHS, Raum 0.04

● Reaktionsmöglichkeiten bei verhaltensauffälligen Kindern in Kita und Hort - ein Praxisseminar

Dr. Holger Müller

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Sie in herausfordernden Situationen ruhig bleiben und gleichzeitig wirksam handeln können? Aggressives Verhalten bei Kindern stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor große Herausforderungen. Doch es gibt bewährte Strategien, um gelassen zu bleiben und konstruktiv zu reagieren.

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie, aggressives Verhalten besser zu verstehen und gezielt zu steuern. Ich zeige Ihnen bewährte Methoden, um Konflikte frühzeitig zu erkennen, deeskalierende Techniken anzuwenden und eine positive Atmosphäre im Gruppenalltag zu fördern.

Freuen Sie sich auf praktische Übungen, konkrete Handlungsansätze und den Austausch mit Kolleginnen, um Ihren pädagogischen Alltag noch souveräner zu meistern. Werden Sie sicherer im Umgang mit herausfordernden Situationen und schaffen Sie eine Umgebung, in der sich Kinder sicher und verstanden fühlen.

OFTG10500 Di, 05.05., 09:00-15:00 Uhr
8 UE, 1 Termin, 72,00 EUR
Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

● Umgang mit schwierigen Kollegen und/ oder Kolleginnen

Stefanie Kleye

Der Umgang mit schwierigen Kollegen und/ oder Kolleginnen erfordert oft Fingerspitzengefühl und eine konstruktive Herangehensweise, um herausfordernde Situationen zu vermeiden. Die Freude am beruflichen Alltag soll schließlich bleiben und nicht durch ungeklärte Konflikte und schwierige Kommunikation erschwert werden. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigenen beruflichen Herausforderungen zu reflektieren und Strategien für einen unbeschwer-

ten Umgang mit herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz gemeinsam zu erarbeiten. Das Ziel soll es sein, den eigenen souveränen Umgang mit schwierigen Situationen zu stärken und wieder einen positiven Blick auf sein Arbeitsalltag zu gewinnen.

Thematische Inhalte:

- Selbstreflexion - Was stressst mich an Kollegen und Kolleginnen? Woher kommt dieser Stress?
- Ursachen - Motive und Muster, die zu schwierigen Situationen mit Kollegen und Kolleginnen führen können
- Kommunikations- und Konfliktmanagement - Sensibilisierung zur frühzeitigen Konflikterkennung und -lösung
- wertschätzende Kommunikation
- kleines Handwerkzeug zur Stressbewältigung in herausfordernden Situationen

OFEB10503 Di, 02.06., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 80,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28



© AdobeStock_225511956

● Kinderyoga (Grundkurs)

Susan Rudolph

Möchten Sie Kinder auf spielerische Weise bei ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen helfen, Ruhe, Kraft und Freude zu erleben? Unser Grundkurs Kinderyoga bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, die Grundlagen dieses besonderen Yoga-Stils kennenzulernen und direkt in die Praxis umzusetzen.

In diesem Kurs dürfen Sie erwarten, die wichtigsten Grundlagen des Yoga kindgerecht erklärt zu bekommen. Außerdem erfahren Sie, warum Yoga

für Kinder so wertvoll ist und welche positiven Wirkungen und Effekte es auf ihre Entwicklung hat. Sie lernen praktische Übungen kennen, bei denen kindgerechte Yogaübungen und Variationen im Mittelpunkt stehen, die den Kindern Spaß machen und sie motivieren. Zudem werden die drei Säulen einer Kinderyogasequenz vorgestellt, sodass Sie diese in der Praxis erfolgreich umsetzen können. Abschließend erhalten Sie Anregungen für geeignete Bewegungsgeschichten, die Kinder begeistern und in die Übungen einbinden, um den Unterricht abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

OFOZ10500 Mi, 10.06., 09:00-16:30 Uhr

9 UE, 1 Termin, 90,00 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS, Entspannungsraum 154

● Mit Bewegung die kindliche Entwicklung fördern. Einführung in die Evolutionspädagogik®

Annett Jundel

Das siebenstufige Entwicklungsmodell zeigt auf, wie Kinder bis zu einem Alter von ca. 4 Jahren sieben Entwicklungsstufen auf mentaler wie auf Bewegungsebene durchlaufen und bietet gleichzeitig Unterstützung zu Diagnose und Intervention bei Entwicklungsblockaden. Diese zeigen sich unter anderem in Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten.

In diesem Kurs erhalten Sie einen ersten Einblick in die Evolutionspädagogik® mit Schwerpunkt im Zusammenspiel von Bewegung und Gehirnentwicklung und daraus folgend die Bedeutung für Wahrnehmung, Kommunikation, Bewegung und Verhalten des Kindes. Entsprechende Bewegungsübungen wirken unterstützend auf die Gehirn- und damit Persönlichkeitsentwicklung. Auch Sie dürfen einen Teil dieser Bewegungen mit dem Kennenlernen der einzelnen Evo-Stufen erfahren - bitte bringen Sie bequeme Kleidung für Bewegung auf dem Boden mit!

OFEB10555 Mi, 10.06., 17:30-20:30 Uhr

4 UE, 1 Termin, 36,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 3.31

● Gibt's doch gar nicht? Doch! - Sexualisierte Gewalt in der Kita

Stefan Freck

Die Vermeidung sowie der Umgang mit Gewalt und sexualisierter Gewalt in Kita-Einrichtungen ist ein dringendes, ein oft schweres und vielfach schwer vorstellbares Thema. Besonders in der eigenen Einrichtung möchte man lieber denken „gibt's doch gar nicht!“. Die Fakten sagen allerdings: „Doch! Das gibt's“.

In diesem Seminar geht es darum, sich mit der Thematik sexualisierter Gewalt und ihrer Spezifika, der Verantwortung für den Schutz von Kindern vor Übergriffen, dem Umgang mit Machtgefüle in der Einrichtung sowie Strategien von Täter*innen und dem Erleben der Betroffenen auseinander zu setzen.

Fokus ist die Schaffung von Handlungs- und Sprachfähigkeit für alle fachlich Handelnden in der Einrichtung. Denn: Der Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in Einrichtungen mit Kindern liegt in der Hand der Erwachsenen.

OFSK10500 Do, 18.06., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 104,00 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, neue VHS, Mehrzweckraum

● Entwicklung und Unterstützung der Emotionsregulation bei Kindern

Heike Herrmann

In der Arbeit mit Kindern ist es essenziell, ihre Fähigkeit zur Emotionsregulation zu fördern. Doch wie entwickeln Kinder eigentlich ihre emotionalen Kompetenzen, und welche Rolle spielen Erwachsene dabei? In dieser Fortbildung tauchen wir tief in die Welt der Gefühle ein und beleuchten, wie Co-Regulation durch Erwachsene den emotionalen Entwicklungsprozess positiv beeinflusst.

Gemeinsam erkunden wir, welche Faktoren förderlich oder hemmend auf die Emotionsregulation wirken und reflektieren Ihre eigene Gefühlswelt - eine wichtige Voraussetzung, um Kinder bestmöglich zu unterstützen. Anhand von anschaulichen Fallbeispielen diskutieren wir praktische Strategien und konkrete Handlungsansätze, um Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung zu

begleiten.

Machen Sie sich bereit, Ihre Kompetenzen im Umgang mit kindlichen Gefühlen zu erweitern und so eine stabile, unterstützende Umgebung für die Kinder in Ihrer Betreuung zu schaffen. Denn eine gute Emotionsregulation ist der Schlüssel zu mehr Selbstständigkeit, sozialer Kompetenz und einem positiven Miteinander!

OHEB10500 Fr, 04.09., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 80,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

● Kinder trauern anders.

Begleitung von Kindern, die Verlusterfahrungen gemacht haben

Katrin Leithold-Hassan

Kinder sind vom Abschied eines nahestehenden Menschen ebenso betroffen wie Erwachsene. Auch wenn Kinder mit ihrer Trauer anders umgehen und sie anders zeigen, empfiehlt es sich, sie ihrem Alter entsprechend einzubeziehen, sie zu informieren und teilhaben zu lassen an der Trauer der Familie / der Gruppe usw. Denn Kinder spüren ohnehin, schon von klein auf, das etwas „in der Luft“ liegt. Wenn wir sie einbeziehen, können sie ihr Umfeld und sich besser verstehen und im Miterleben lernen, wie wir in der Familie, der Kindereinrichtung und der Gesellschaft mit den Herausforderungen im Leben gut umgehen. Das Seminar vermittelt Grundlagen zur pädagogischen Begleitung von Kindern in Abschiedsprozessen, basierend auf den Bedürfnissen, die Kinder dabei äußern. Trauerarbeit ist Alltagsarbeit und beginnt lange vor dem akuten Abschied. Gemeinsam werden wir Angebote entwickeln, die Kinder im Alltag spielerisch dem Thema näher bringen und sie damit auf die Bewegungen des Lebens vorbereiten. Beispiele der Teilnehmenden aus dem pädagogischen Alltag sind willkommen.

OHEB10550 Di, 08.09., 09:00-16:00 Uhr

9 UE, 1 Termin, 81,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 3.32 (Rechts)

Fortbildung

● KlarText statt HERUMgerede – Schwierige Gespräche

Kirsten Fischer

In der Zusammenarbeit mit Menschen sind nicht nur sachliche und angenehme Gesichtspunkte, sondern ebenso schwierige und unangenehme Themen anzusprechen. Diese meist heiklen Aspekte sind nicht abstrakt, sondern haben mit Personen zu tun. Das Thema anzusprechen, bedeutet somit häufig eine Auseinandersetzung mit der oder den Personen einzugehen. Dazu benötigt man erstens Mut und zweitens die Fähigkeit, das Problem offen dem jeweiligen Mitmenschen deutlich zu machen, um dann gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dabei den Interessen und Bedürfnissen aller Beteiligter gerecht zu werden, geht weit über das Alltagsverhalten hinaus und stellt eine Herausforderung unserer fachlichen Arbeit dar. Wie es gelingt einen guten Weg zu finden, zeigt das Seminar.

OHOZ10500 Di, 22.09., 09:00-14:00 Uhr

6.67 UE, 1 Termin, 60,00 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS, Kursraum 250

● „Nö, mach ich nicht.“ – Wenn Kinder uns ihren Widerstand signalisieren

Jana Benz

In diesem praxisnahen Seminar beschäftigen wir uns mit Situationen, in denen Kinder deutlich oder subtil „Nein“ sagen zu unseren Abläufen, Erwartungen oder Strukturen. Ihr Widerstand fordert uns heraus - und lädt uns zugleich ein, tiefer zu verstehen, was sie brauchen und was in der Beziehung gerade passiert.

Wir erforschen gemeinsam, wie wir mit solchen Momenten achtsam und professionell umgehen können, ohne dabei unsere eigene Klarheit zu verlieren. Im Mittelpunkt stehen sowohl die Bedürfnisse und Ausdrucksformen der Kinder als auch die Herausforderungen pädagogischer Fachkräfte, die in einem oft dichten Alltag zwischen Beziehungsgestaltung, Gruppenführung und Eigenregulation balancieren.

Sie lernen neue Reflexionsmethoden kennen, um Widerstand als wertvolle Information zu begreifen - nicht als Störung, sondern als Kommunikationsangebot. Wir üben, Gefühle und Bedürfnisse



@rafiski_studio.com (Olga Yastremska and Leonid Yastremsky)

auf beiden Seiten zu erkennen und ernst zu nehmen. Der individuelle Beziehungsaufbau zu den Kindern, das Verstehen ihrer Motive und das Entwickeln tragfähiger Handlungsstrategien stehen dabei im Zentrum.

Das Seminar bietet kurze Impulse, Gruppen- und Einzelübungen, Rollenspiele sowie Raum für Ihre eigenen Praxisbeispiele. Der Austausch untereinander wird ebenso wichtig sein wie die gemeinsame Suche nach Antworten auf die Frage: Wie können wir aus schwierigen Situationen echte Entwicklungsmöglichkeiten machen - für Kinder und Fachkräfte? Freuen Sie sich auf ein lebendiges, stärkendes Seminar, das Störungen nicht bekämpft, sondern als Chance zur Verbindung nutzt.

OHOZ10501 Mi, 07.10., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 140,00 EUR

Oschatz, Am Zeugamt 3, VHS, Kursraum 250

● Hort-Gewaltprävention – Methoden und Hintergründe

Stefanie Kleye

Aggressives Auftreten, respektloser Umgang miteinander, grenzüberschreitendes Verhalten, verbale und körperliche Gewalt werden von Pädagogen und Pädagoginnen zunehmend als Herausforderung im Alltag angesehen. Die Anforderungen und Erwartungen an die pädagogischen Fachkräfte sind vielfältig und hoch.

Dieser Seminartag soll Ihnen die Möglichkeit bieten, Methoden und Hintergründe zur Prävention von Gewalt zu erfahren und auszuprobieren sowie sich Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Hort-Alltag zu erarbeiten und sich aktuellen

Fragen zu widmen.

Inhalte:

- theoretische Hintergründe: Gewalt und Gewaltprävention
- Kennenlern-, Kooperations- und Auflockerungsmethoden zu den Themen Kommunikation, Konflikte sowie Selbsterfahrung
- Erarbeiten von Handlungsansätzen zur Gewaltprävention
- Kennenlernen von Ansätzen und Erfahrungen aus meiner langjährigen Arbeit in Gewaltpräventionsprojekten
- wertschätzende Kommunikation

OHSK10500 Mi, 28.10., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 80,00 EUR

Schkeuditz, Amtsgasse 11, neue VHS, Mehrzweckraum

● **Bullying bei Kindern & Jugendlichen: Gemeinsam gegen Mobbing vorgehen**

Olav Schwarz

Bullying bzw. Mobbing stellt oft eine traumatische Erfahrung für die Betroffener dar. Insbesondere die sozialen Medien haben dabei eine ganz neue Variante dieses Phänomens generiert: das Cyber-Mobbing. Pädagogen sind oft verunsichert, weil sie erst spät vom Geschehen erfahren, die Beteiligten sich nicht selten eher verschließen oder Eltern schnelle Lösungen fordern. Die Weiterbildung informiert über die Ursachen, Verläufe und Auswirkungen von Bullying. Außerdem werden Optionen für das pädagogische Handeln und Hilfsangebote vorgestellt. Darüber hinaus ist Zeit für den Austausch von Erfahrungen und Ideen.

OHTG10500 Di, 03.11., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 72,00 EUR

Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

● **Märchen inszenieren in Kita und Hort**

Katherina Große-Winkler

Märchen faszinieren Kinder seit Generationen: Sie regen Fantasie und Sprache an, vermitteln Werte und eröffnen spannende Möglichkeiten für kreatives Spiel. In dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen Erzieher:innen, wie sie

Märchen spielerisch inszenieren und damit die soziale, emotionale und sprachliche Entwicklung der Kinder fördern können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, Märchen im Kontext heutiger Medienkultur zu betrachten: Wie werden klassische Geschichten heute von Kindern erlebt? Welche Elemente in Märchen können heute irritieren, und wie können wir sie sensibel aufzubereiten, ohne die erzählerische Kraft zu verlieren?

Die Teilnehmenden entdecken Methoden, um:

- Märchen altersgerecht für Kita- und Grundschulkinder aufzubereiten,
- Rollen- und Improvisationsspiele zu gestalten,
- Kinder aktiv in die Inszenierung einzubeziehen und ihre Kreativität zu stärken,
- klassische Märchen kritisch zu reflektieren und sie an die heutigen Erfahrungen und Erwartungen der Kinder spielerisch anzupassen.

Neben theoretischen Impulsen liegt der Fokus auf dem praktischen Ausprobieren: Die Teilnehmerinnen erproben Methoden selbst, reflektieren deren Wirkung und entwickeln konkrete Ideen für den Transfer in den pädagogischen Alltag. Diese Weiterbildung richtet sich an Erzieherinnen, die Märchen als kreatives Werkzeug in ihrer Arbeit nutzen, Kindern spannende, erlebnisreiche Zugänge zu Geschichten ermöglichen und dabei zeitgemäße, reflektierte Perspektiven auf klassische Märchen einbringen möchten.

OHEB10551 Do, 05.11., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 72,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9, Haus Rinckart, 3.32 (Rechts)

● **Kreative Ideen für Kita und Hort - Gestalten mit Recyclingmaterialien**

Steffi Gassel

Pädagogische Fachkräfte suchen oft nach neuen Ansätzen, um die Kreativität der Kinder zu fördern und gleichzeitig das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken. Die Verwendung von Recyclingmaterialien bietet hier eine hervorragende Möglichkeit.

Die Fortbildung vermittelt leicht umzusetzende Ideen mit einfachen Dingen, die jeder daheim hat und die sich in Kita/Hort leicht sammeln las-

sen: Leere Kartons, Tetrapacks, Plastikflaschen, Dosen, Deckel, Socken, Büroklammern, Eierkartons. Mit den richtigen Tipps lassen sich daraus z.B. fantastische Tiere gestalten, ausgefallene Verkleidungen zaubern oder Geschenke herstellen. Kinder haben Freude am Gestalten & auf spielerische Art wird das Bewusstsein für die Umwelt gefördert & die Lust zum Konstruieren geweckt.

Nach einem kurzen Einblick in die Bildnerische Entwicklung von Kindern ab 5 Jahren werden die Teilnehmenden selbst kreativ und experimentieren mit verschiedenen (Recycling)materialien. (Alle Materialien sind im Entgelt inkludiert.)

OHEB10553 Fr, 13.11., 09:30-13:30 Uhr

5 UE, 1 Termin, 45,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Küльz-Ring 9, Haus Rinckart, 3.32

● Haltung gibt Halt?

Susanne Matto

Unsere Haltung trägt uns. Sie ist die Basis dafür, wie wir durchs Leben gehen und wie wir mit Situationen, mit uns selbst und mit anderen Menschen umgehen.

Sie lässt uns über uns hinauswachsen und zeigt uns Grenzen auf. Sie ist Stolperstein und Wegweiser. Sie lässt uns mitleiden oder mitfühlen und sie lässt uns Gebirge überqueren oder im Sturm der Herausforderungen ertrinken.

Doch wie kommt das eigentlich? Was ist Haltung? Welchen Einfluss hat sie auf mein (pädagogisches) Handeln und welchen Einfluss habe ich auf meine Haltung und die von anderen? Kann man eine professionelle Haltung eigentlich lernen? Ist Haltung veränderbar? Wo kommt sie eigentlich her?

Ist Haltung die Basis dafür, Stärken von Menschen zu erkennen statt nach Fehlern und Schuld zu suchen? Macht Haltung, dass ich Grenzen setze und achtsam mit mir und meinen Mitmenschen umgehe? Ist Haltung doch mehr als wir vermuten und vielleicht doch mehr nur ein Wort? Ist Haltung vielleicht sogar der Schlüssel um Krisen, Herausforderungen und Katastrophen zu meistern und um gelassen zu bleiben im (pädagogischen) Alltag?

In diesem spannenden, methodenreichen und interessanten Seminar kommen wir uns durch

verschiedene systemische Methoden selbst näher und auf wunderbare Weise miteinander ins Gespräch - über Werte, Wurzeln, Biografie und über unseren pädagogischen Alltag. Wir begieben uns gemeinsam und behutsam auf eine innere und äußere Reise, stellen uns Fragen, hören zu, fühlen und lernen von- und miteinander und aktivieren Erinnerungen, die uns stärken. Dabei schauen wir mit Milde und in unserem eigenen Tempo auf das was uns ausmacht, als pädagogische Fachkraft und Mensch und kommen darüber ins Gespräch, wie es uns noch besser gelingt mit herausfordernden Momenten umzugehen. Haltung gibt Halt! Mit Tiefe und Leichtigkeit werden wir uns über Werte, Biografie und fachliche Themen austauschen.

OHEB10552 Mo, 23.11., 09:00-15:30 Uhr

0 UE, 1 Termin, 72,00 EUR

Eilenburg, Dr.-Küльz-Ring 9, Haus Rinckart, 2.28

● A(D)HS im Kita-Alltag. Mit fachlichem Input, konkreten Handlungsempfehlungen und Praxisnähe

Ramona Wiedemann, Stephanie Voigt

Kinder mit AD(H)S stellen im Kita-Alltag oft eine besondere Herausforderung dar - für die Kinder selbst, ihre Erzieher:innen und das Team. In dieser praxisnahen Fortbildung erhalten Sie fundiertes Wissen über die Symptome und Besonderheiten von AD(H)S im Vorschulalter. Sie lernen, typische Verhaltensweisen sicher zu erkennen und von anderen Auffälligkeiten abzugrenzen.

Gemeinsam erarbeiten wir konkrete, alltagsnahe Strategien zur Gestaltung von Tagesabläufen, Regeln und Ritualen, die Kindern mit AD(H)S Halt geben. Sie bekommen praxisbewährte Tipps für den Umgang mit herausforderndem Verhalten, Deeskalation und positive Verstärkung. Außerdem stärken wir die Zusammenarbeit im Team und den wertschätzenden Dialog mit Eltern. Fallbeispiele und Übungen fördern den Erfahrungsaustausch und die Anwendung in Ihrem Kita-Alltag.

OHTG10501 Mi, 25.11., 09:00-15:00 Uhr

8 UE, 1 Termin, 72,00 EUR

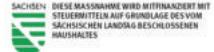
Torgau, Puschkinstr. 3, VHS

STIFTUNG „KINDER FORSCHEN“ 2026

Das Haus der kleinen Forscher heißt jetzt „Stiftung Kinder forschen“. Bitte melden Sie sich für die u.g. Fortbildungen direkt an bei:



Handwerkskammer zu Leipzig
Stiftung Kinder forschen
Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Kukla
Email: kukla.b@hwk-leipzig.de
Tel.: 034291/30168 bzw. 0170/3711729
Die Kosten pro Fortbildung betragen 45 EUR p.P.



„MINT ist Überall“

Das Bildungsangebot „MINT ist überall“ setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt im Alltag überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können wir Kinder dabei begleiten? In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Ideen und Materialien, die Ihnen als Lernbegleitung dabei helfen, MINT-Lerngelegenheiten aufzugreifen bzw. anzustoßen. Sie erfahren ebenso, wie Sie bereits in kurzen Momenten zum Vermuten, Begründen oder Überprüfen anregen können - Kompetenzen, die im gesamten MINT-Bereich eine wichtige Rolle spielen.

Referentin: Nicole Wöllner

Termin und Ort: Do., 12.03.2026

Torgau, LRA, Schloßstr. 27, kleiner Mehrzwecksaal

„Mit Mathematik frische Luft schnappen“

Hat unser Gehweg ein Muster und auf welchem kann ich am besten hüpfen? Stehen mehr Autos oder mehr Fahrräder in unserer Straße und finde ich das gut? Welche Formen haben die Fenster der Häuser und warum gibt es so wenige krumme Fenster? Vor unser Haustür warten viele spannende, oft unentdeckte mathematische Phänomene, denen Kinder auf den Grund gehen können. In dieser Fortbildung lernen Sie praktische Ideen zu mathematischen Inhalten kennen, die Sie nach der Fortbildung gemeinsam mit den Kindern draußen ausprobieren können. Sie erwartet ein abwechslungsreicher Mix aus theoretischem Input, anregenden Praxisphasen, Reflexionsmöglichkeiten und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Zudem erfahren Sie, wo weitere hilfreiche Praxisideen zu finden sind und wie diese eingesetzt werden können.

Referentin: Frau Stephanie Richter

Termin und Ort: Fr., 24.04.2026

Delitzsch, LRA, Richard-Wagner-Straße 7 (Beratungsraum vor dem LRA)

„Kinder in Bewegung“

Kinder sind immer in Bewegung – so erforschen sie die Welt. Sie sammeln Erfahrungen, gewinnen Erkenntnisse, kommunizieren, drücken ihre Gefühle und Bedürfnisse aus. Und sie erleben die Wirksamkeit ihres Handelns vielfach durch Bewegung: Was kann ich bewegen? Was bewegt mich? In dieser Fortbildung erkunden wir unsere Bewegungsbiografien und erforschen gemeinsame Bewegungsräume. Im Mittelpunkt steht dabei die Erfahrung von Selbstwirksamkeit bei Kindern. Unterschiedliche Praxisideen veranschaulichen die Verbindungen zwischen Gedanken, Gefühlen und gewohnten Bewegungsabläufen. Diese Fortbildung mit zahlreichen Praxisideen lässt sich leicht in den pädagogischen Alltag integrieren.

Referentin: Frau Nicole Wöllner

Termin und Ort: Di., 19.05.26

Eilenburg, LRA, Dr.-Belian-Straße 4, Raum 205

„Forschen rund um den Körper“

Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz empfindlich von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt. In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können.

Um eine Vorstellung über den inneren Aufbau und die Funktionen des menschlichen Körpers zu entwickeln, helfen Modelle. In der Fortbildung lernen Sie, verschiedene Modelltypen voneinander zu unterscheiden, und tauschen sich über die Funktion und die Grenzen von Modellen aus. Zudem vertiefen Sie Ihr Wissen darüber, wie Sie die Kinder beim Bau von Modellen optimal begleiten können.

Referentin: Frau Britt Zschippang

Termin und Ort: Mi., 27.05.26

Oschatz, LRA, Friedrich-Naumann-Promenade 9

© Christoph Wehrer / Stiftung Kinder forschen





FACHTAG

Im Oktober findet ein vom Jugendamt Nordsachsen ausgerichteter Fachtag statt. Für den Fachtag erfolgt eine separate Einladung per E-Mail mit einer genauen Tagesordnung sowie einem Anmeldeformular.

BERATUNGEN FÜR LEITER/-INNEN IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Die Beratungen finden einmal halbjährlich jeweils in den unterschiedlichen Standorten des Landratsamtes (Delitzsch, Eilenburg, Torgau und Oschatz) oder in ausgewählten Institutionen statt. Diese sind von den Fachberaterinnen für Kindertagesbetreuung ausgerichtet.

Die Einladungen erfolgen ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin und beinhalten die Themenschwerpunkte der Beratungen.

BERATUNGEN FÜR KINDERTAGESPFLEGE- PERSONEN

Die Beratung findet einmal jährlich im Landratsamt Nordsachsen statt. Diese sind von den Fachberaterinnen für Kindertagesbetreuung ausgerichtet.

Die Einladungen erfolgen ca. 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin und beinhalten die Themenschwerpunkte der Beratung.

ARBEITSKREISE SOWIE ANDERE BERATUNGEN

Alle Arbeitskreise finden i.d.R. in den Räumlichkeiten des Landratsamtes Nordsachsen oder in den Kindertageseinrichtungen im Landkreis statt.

Im jeweiligen Arbeitskreis werden Festlegungen zum Ort, der Zeit und den Themen des nächsten Arbeitskreises getroffen.

Die Arbeitskreise und Beratungen, die außerhalb der Räumlichkeiten der VHS Nordsachsen stattfinden, unterliegen organisatorisch der Zuständigkeit des Jugendamtes.

Die Fachberaterinnen stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.



Datenschutzbestimmungen der VHS Nordsachsen

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Die Volkshochschule Nordsachsen (nachfolgend „vhs“ oder „wir“ genannt) ist Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts.

2. Kursanmeldung

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z.B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Ist der Lastschriftmandatbogen ab trennbar, müssen Sie zur Zuordnung nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags anderweitig veranlassen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Teilsprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung.

Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittilkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

4. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die vhs die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent oder Kursteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

5. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung außer ggf. zulässiger Postwerbung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsberechtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

6. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen **widersprechen** und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:
E-Mail:Datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de

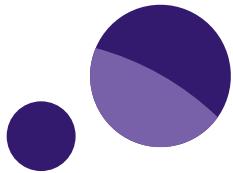
Die AVBs der Volkshochschule Nordsachsen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.vhs-nordsachsen.de/avb>.

Bitte beachten Sie für die Erzieherfortbildungen, die in Kooperation mit dem Jugendamt Nordsachsen angeboten werden, folgende Rücktrittsregelung:

Ein Rücktritt vom Kurs ist nur aus dienstlichen Gründen (Gewährleistung der Kinderbetreuung in der Kinder-einrichtung) möglich*. In diesem Fall muss die Abmeldung durch die Kindertageseinrichtung mit Ablauf des 4. Werktagen vor dem Veranstaltungsdatum (auch per E-Mail) in schriftlicher Form bei der vhs Nordsachsen eingehen. Wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl dadurch nicht unterschritten wird, ist der Rücktritt kostenfrei möglich, d. h. es wird kein Entgelt erhoben. Bei Nichteinhaltung der Frist, Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl oder sonstigen Gründen wird das Entgelt in voller Höhe fällig.

* Ansonsten gelten die AVBs der Volkshochschule Nordsachsen

ANMELDUNG



Online

Entdecken Sie unser vielfältiges Kursangebot für Erzieherinnen und Tagespflegepersonen auch online!

Unter www.vhs-nordsachsen.de finden Sie alle Fortbildungen übersichtlich auf einen Blick – mit ausführlichen Kursbeschreibungen, Terminen und Gebühren.

Dank der bequemen Onlinebuchung können Sie sich direkt anmelden – einfach, schnell und rund um die Uhr. So sichern Sie sich Ihren Platz, ohne Wartezeiten oder Papierkram.

Schauen Sie vorbei und finden Sie den Kurs, der zu Ihnen passt!

per Anmeldeformular

Verbindliche Anmeldung zur Erzieherfortbildung



Kurs-Nr.: _____

Kurstermin: _____ ,

Uhr _____

Kurstitel: _____

Entgelt: _____ Kursort: _____

Name, Vorname*: _____ Geb.Datum*: _____

Straße Nr.*: _____ PLZ Wohnort*: _____

Tel. privat: _____ Tel. dienstl.: _____ E-Mail: _____

Zahlungswunsch*

SEPA-Einzug (Selbstzahler)

Ein gültiges Sepa-Lastschriftmandat

Rechnung an:

(Stempel)

liegt der VHS bereits vor

reiche ich nach

Mit dieser Anmeldung stimme ich den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und den Datenschutzbestimmungen der Volkshochschule Nordsachsen zu. Die Rücktrittsregelung ist mir bekannt.

Datum:

Unterschrift der/s Teilnehmenden:

Bitte senden Sie uns Ihre ausgefüllte Anmeldung per Post oder vorzugsweise per E-Mail zurück an.

info@vhs-nordsachsen.de

EILENBURG

Dr.-Külz-Ring 9
Tel.: 03421 / 758-7211
eilenburg@vhs-nordsachsen.de

TORGAU

Puschkinstr. 3
Tel.: 03421 / 758-7221
torgau@vhs-nordsachsen.de

SCHKEUDITZ

Amtsgasse 11
Tel.: 03421 / 758-7250 oder
034204 / 700- 696
schkeuditz@vhs-nordsachsen.de

TAUCHA

Dewitzer Str. 33/35
Tel.: 03421 / 758-7261
taucha@vhs-nordsachsen.de

DELITZSCH

Wittenberger Str. 1
Tel.: 03421 / 758-7232
delitzsch@vhs-nordsachsen.de

OSCHATZ

Am Zeugamt 3
Tel.: 03421 / 758-7241
oschatz@vhs-nordsachsen.de

Volkshochschule Nordsachsen
Norbert Morch
Leiter der Volkshochschule Nordsachsen
Dr.-Külz-Ring 9
04838 Eilenburg
norbert.morch@vhs-nordsachsen.de

www.vhs-nordsachsen.de

Die Volkshochschule Nordsachsen wird als Betriebsteil des kommunalen Eigenbetriebes Bildungsstätten des Landkreises Nordsachsen durch den Landkreis Nordsachsen getragen und durch den Freistaat Sachsen gefördert.